

## Buckel, du

Buckel du auf meiner Seele,  
Traurigkeit im Mondenschein!  
Oh wie wohl ist mir, auf ewig  
Ein Zerrütteter zu sein.

Haben mir die schönen Worte  
Niemals irgend Trost gebracht,  
Werde ich erhobnen Hauptes  
Weinen, heulen in der Nacht.

Werd' ich hören, wie ich heule,  
Werd' ich hören, wie ich wein',  
Werd' ich keine Worte brauchen,  
Ich verzettel mich allein.

Einem großen, schwarzen Hunde  
Werd' ich dereinst ähnlich sein,  
Buckel du auf meiner Seele,  
Traurigkeit im Mondenschein.

*deutsch von Martin Quetsche - [www.schmarowotsnik.de](http://www.schmarowotsnik.de)*

## Hoyker, du

*Moyshe-Leyb Halpern*

Hoyker du oyf mayn neshome,  
Umet in levone-shayn;  
Gut iz mir azoy oyf eybik  
A farfalener tsu zayn.

Hobn mir di reyde vos klingen  
Keynmol nit keyn treyst gebrakht,  
Vel ikh, mitn kop farrisn,  
Veynen, voyen in der nakht.

Vel ikh hern vi ikh voye,  
Vel ikh hern vi ikh veyn,  
Vel ikh mer keyn reyde nit darfn  
Tsu farshpiln zikh aleyen.

Tsu a groysn hunt a shvartsn  
Vel ikh demolt enlekh zayn.  
Hoyker du oyf mayn neshome,  
Umet in levone-shayn.

*(aus "In Nyu-York", 1919)*